



Gemeinsam leben und lernen

BILINGUALE KLASSE / BILINGUALER ZUG

Liebe Eltern,

die Realschule Kißlegg bietet ab dem Schuljahr 16/17 als besonderes Profil eine bilinguale Klasse an. In **dieser Klasse** wird ein **Sachfach**, bei uns ist es Geographie, durchgängig von **Klasse 5 bis 10 in der Fremdsprache Englisch unterrichtet**. In einem weiteren Sachfach, bei uns wird es wechselweise Sport, Biologie oder Bildende Kunst sein, werden einzelne Themen in Englisch unterrichtet.

| | | |
|----|------------|-------|
| 10 | Geographie | Bio |
| 9 | | |
| 8 | | BK |
| 7 | | |
| 6 | | Sport |
| 5 | | |

Wie wird die englische Sprache verwendet?

Im bilingualen Unterricht in diesen Fächern werden alle Inhalte erarbeitet, die auch im herkömmlichen Unterricht in deutscher Sprache gelernt werden. Bei der Beurteilung der Schülerleistungen werden nur die Leistungen im Sach-



fach beurteilt. Eine fehlerhafte Aussprache oder etwaige fehlerhafte Äußerungen spielen keine Rolle. Bei Sachverhalten, die für die Vermittlung in englischer Sprache zu schwierig sind, dürfen Lernende und Lehrer auch vorübergehend die Muttersprache benutzen.

Die größte Sorge der Schülerinnen und Schüler zu Beginn des bilingualen Unterrichts sind stets die Klassenarbeiten. Um zu gewährleisten, dass jeder seine Geographiekennntnisse anbringen kann, wird freigestellt, ob auf Englisch oder auf Deutsch geantwortet wird. Außerdem werden zu Beginn der Arbeit die Fragen durchgegangen, damit jedem die Fragestellung klar ist.

Welche Vorteile hat mein Kind durch den bilingualen Unterricht?

- Verbesserung der Kommunikationsfähigkeit in der Fremdsprache
- Förderung der mündlichen Ausdrucksfähigkeit (ausgezeichnete Vorbereitung auf die EuroKom-Prüfung in Klasse 10)

- Entwicklung von Selbstvertrauen im Umgang mit der Fremdsprache
- Sach- und inhaltsorientierte Verwendung der Fremdsprache

Erfährt mein Kind Nachteile durch bilingualen Unterricht?

Im Sachfach werden die gleichen Inhalte erarbeitet wie im deutschsprachigen Unterricht. Die schriftliche Leistungsmessung wird zwar auch auf Englisch durchgeführt, die Schüler können jedoch – ganz nach dem Prinzip des bilingualen Unterrichts – sowohl auf Englisch als auch auf Deutsch antworten. Es werden in der schriftlichen Leistungsmessung auch keine sprachlichen Fehler bewertet. Durch kleinschrittiges Vorgehen, sehr anschauliche Unterrichtsmedien und -materialien sowie besonders handlungsorientiert geprägten Unterricht haben die Schüler keine Nachteile.

Zielsetzung des bilingualen Unterrichts

Die Beherrschung der englischen Sprache wird angesichts des Zusammenwachsens Europas und der stärker werdenden internationalen Verflechtung immer wichtiger. Bei der Ausübung sehr vieler Berufe spielt Englisch inzwischen eine große Rolle, sei es, um mit internationalen Geschäftspartnern zu kommunizieren, sei es, um auf dem neuesten Stand berufsrelevanter Entwicklungen zu bleiben. Der bilinguale Unterricht an Schulen bietet die Möglichkeit, die Englischkenntnisse der Schüler zu erweitern, ohne gleichzeitig den Stundenumfang des Faches Englisch zu erhöhen. Insbesondere die



Förderung der Fertigkeiten Hörverstehen, Leseverstehen und Sprechen kommt im bilingualen Unterricht zum Tragen. Bilinguales Lernen zielt darauf ab, den Lernenden mehr und bessere Möglichkeiten zu bieten, sich in der Fremdsprache auszudrücken. Die Lernenden erhalten eine umfassende Gelegenheit die Fremdsprache zu benutzen.

Wer kann am bilingualen Unterricht teilnehmen?

Bilingueller Unterricht richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die besonderes Interesse an Englisch haben, ein gutes Lern- und Arbeitsverhalten mitbringen und die gute Leistungen in der Grundschule gezeigt haben. Die Entscheidung für die Aufnahme in die bilinguale Klasse treffen die Englischlehrkräfte und die Schulleitung.

Weitere Informationen

Da zu Zeit keine größere Informationsveranstaltung zum bilingualen Unterricht stattfinden kann, bieten wir im Anschluss an die Schulanmeldung ein persönliches Informationsgespräch an. Daran sollten einer der Erziehungsberechtigten und der interessierte Schüler teilnehmen. Dieses Gespräch ist Voraussetzung für die Aufnahme in den bilingualen Zug.